

Liebe Mitglieder,

herzlich willkommen zur heutigen Sitzung. Es freut mich besonders, dass ich zur heutigen Sitzung auch einen Gast begrüßen darf.

Viel ist passiert im letzten Monat und ich freue mich auf eure Sicht der Dinge und spannende Diskussionen.

Karl Hanka, Präsident

Q! Hotel Maria Theresia, Kitzbühel
14.07.2016, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
Mitglieder: 9
Gäste: 1

Anteilspreis: EUR 1.717,95

Nächstes Meeting:
Restaurant „Alt Kitzbühel“,
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel
11.08.2016, 19:00 Uhr

**Performancedaten: seit Beginn: +89,12% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92%
| 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -4,06%**

Am 23.06.2016 ist es nun tatsächlich passiert. Die Briten haben für den „BREXIT“ gestimmt und dies führte weltweit zu einem „schwarzen Freitag“ an den Börsen! Nachdem in der letzten Sitzung beschlossen wurde ev. Kursverwerfungen an den Börsen mit Hilfe einer **Put-Option** auf den **DAX** abzusichern sind wir zwar bei einigen investierten Aktien ausgestoppt worden, konnten aber durch die Wertsteigerung unseres Put's einen schönen **Gewinn** einfahren. Es bleibt weiterhin spannend, da mit **Theresa May** eine Hardlinerin und BREXIT-Befürworterin zur **Premierministerin** wurde. Die Verhandlungen dürften sehr schwierig werden und einige Börsenbeben auslösen.

Der **DAX** eröffnete am Tag nach der Entscheidung mit einem **Minus** von fast **11%** bei ca. 9.200 Punkten. Mit dem heutigen Tag konnte sich der

Index wieder auf knapp 10.100 Punkte stabilisieren. Rund **100 Milliarden** Euro – diese riesige Summe könnte die **Europäische Zentralbank** Schätzungen zufolge bis März 2017 in **Unternehmensanleihen** aus der Eurozone investieren. Weil die Kreditvergabe trotz der **Niedrigzinsen** nicht in Schwung kommt, kaufte sie deshalb vom 08. Juni an Unternehmensanleihen guter Bonitäten. In den **USA** ist wieder **Aufbruchsstimmung**; die Indizes konnten die alten Höchstmarken überwinden und bauen weitere Top's aus. Die US-Notenbank **FED** bleibt jedoch wegen der schwachen Weltwirtschaft trotzdem **vorsichtig**. In Japan hat die Regierung um **Ministerpräsident Shinzo Abe** die Oberhauswahlen gewonnen und der **JPY** wertet innerhalb weniger Tage um **6% auf**.

!!Bitte beachten, die nächste AKU-Sitzung findet wieder im „Alt Kitzbühel“ statt!!!!

Depotveränderungen

AKU-Börsenlexikon

Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung
Verk.	Adidas	100	bestens	8:1 angenommen
Verk.	Ingenico	150	SL 89,50	9:0 angenommen
Verk.	Tesla	55	SL 175,00	7:2 angenommen
Verk.	UPS	60	SL 89,50	9:0 angenommen
Verk.	DAX Put 9.750	550	bestens	7:2 angenommen
Kauf	Uniqa	2.700	bestens	8:1 angenommen
Kauf	Porr	300	EUR 25,50	4:5 abgelehnt
Kauf	UBM	280	EUR 26,80	
Kauf	UBM	560	EUR 26,80	4:5 abgelehnt
Kauf	Bayer	160	bestens	6:3 angenommen
Kauf	AT+S	1.400	EUR 10,80	8:1 angenommen

Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary

Stillhalter

Der Stillhalter einer Option hält eine Short-Position. Beim Call hat er die Verpflichtung, den Basiswert zum festgelegten Ausübungspreis zu verkaufen, falls der Inhaber die Option ausübt. Beim Put muss er den Basiswert kaufen, falls der Inhaber die Option ausübt. Gegenposition → Inhaber





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Kathrin Mader, Schriftführer-Stellvertreterin

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

AT0000821103 Uniqa

Die UNIQA Versicherung ist eine rein österreichische Versicherungsgruppe, welche mittlerweile eine der führenden Versicherungsunternehmen in Zentral und Osteuropa ist. Lt. Geschäftsbericht 2015 beschäftigt die UNIQA Gruppe 14.000 Mitarbeiter/innen und betreut in Europa 10 Mio. Kunden mit einem verrechneten Prämienaufkommen von ca. 6,3 Mrd. Euro.

UNIQA hat angekündigt ab 2016 das größte Investitionsprogramm der Firmengeschichte zu starten und wird in den nächsten 10 Jahren in Summe rund 500 Mio. Euro in das ReDesign bzw. die Digitalisierung des Geschäftsmodells investieren. Weiteres werden im Jahr 2016 die vier Erstversicherer UNIQA, Raiffeisen Versicherung, Finance Life sowie die Salzburger Versicherung zur UNIQA Österreicher Versicherungs AG verschmolzen, was erhebliche Einsparungen zur Folge haben dürfte.

Der AKU hat sich Mehrheitlich für einen Kauf entschieden, da wir überzeugt sind, dass die UNIQA einer der innovativsten und auch kapitalstärksten Versicherer am österreichischen Markt ist.

DE000BAY0017 Bayer

Hauptsitz des 1863 gegründeten Unternehmens ist Leverkusen. Die Bayer AG ist ein Unternehmen, das aus 307 Gesellschaften mit insgesamt 116.800 Mitarbeitern besteht. Schwerpunkt des Konzerns ist die chemische und pharmazeutische Industrie. Die Bayer AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im DAX sowie im Euro Stoxx gelistet und zählt zu den wertvollsten deutschen Dax-Unternehmen. Zwischen 2002 und 2005 wurden in einer der größten Umbruchphasen in der Unternehmensgeschichte die ursprünglichen Sparten Pharma, Pflanzenschutz, Chemie und Kunststoffe als Teilkonzerne ausgegliedert und neu formiert. Nachdem das Unternehmen mit der geplanten Übernahme des Düngemittel und Saatgutproduzenten Monsanto kräftig unter die Räder gekommen ist, rechnen wir mit einer Erholung des Bayer-Kurses und investieren eine Position in das deutsche Traditionsunternehmen.

AT0000969985 AT&S

Die Austria Technologie & Systemtechnik AG, kurz AT&S ist ein weltweit führender Leiterplattenhersteller. Kernkompetenz sind insbesondere Leiterplatten in der HDI-Microvia-Technologie. Die AT&S ist ein bedeutender Lieferant für die Mobilfunkbranche, Automobilelektronik, Industrieelektronik und Medizintechnik. Das Unternehmen entstand 1987 aus drei in den 1970er Jahren gegründeten Teilunternehmen. Bist zur Privatisierung im November 1994 war das Unternehmen im Besitz der staatlichen ÖIAG.

Wir investieren in die AT&S weil wir davon ausgehen, dass das Unternehmen für die Zukunft gut gerüstet ist. Weiters bestehen bereits Lieferverträge für das neue i-Phone 7 und mit Intel als starkem Partner und Kunden sehen wir das Unternehmen als unterbewertet. Vor allem, da Branchenmitbewerber teilweise deutlich mehr Wert sind.